



Protokoll über die 1. Koordinierungssitzung zum Projekt MA-G 21 vom 18. August 2010

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnungspunkte:

- 1) Begrüßung, Vorstellung
- 2) Vertrag
- 3) Berichtsperiode des Projektes
- 4) Die nächsten vorgesehenen Maßnahmen
- 5) Publizität
- 6) Untersuchungen
- 7) Grenzübergreifender Preis
- 8) Externe Berater

1. Begrüßung, Vorstellung

J. Kodet, Projektmanager, heißt die Anwesenden auf der ersten Sitzung des Projektes Zusammenarbeit zwischen der Lokalen Agenda 21 in der Region Vysočina und dem Programm "Gemeinde21" in Niederösterreich (MA-G 21) willkommen und stellt die Mitglieder des Koordinierungsteams vor.

2. Unterzeichnung des EFRE-Fördervertrages

Die Unterzeichnung des Vertrages zwischen der Verwaltungsbehörde und dem Lead Partner über die Förderung aus den Haushaltsmitteln der EU wird vorbereitet. Der Vertrag legt die grundlegenden Voraussetzungen und Einzelheiten für die Realisierung des Projektes und für die Auszahlung der Fördermittel fest.

Der Projektpartner wird über die Unterzeichnung des Vertrages informiert.

3. Berichtsperiode des Projektes

Änderung des Projektbeginns vom ursprünglichen Termin am 1. 7. 2010 auf den 24. 3. 2010 zur Anrechnung der Vorarbeiten zu den förderfähigen Kosten des Projektes. Aus diesem Grund beginnt die 1. Berichtsperiode am 24. 3. 2010.



Eine Berichtsperiode dauert ein halbes Jahr mit Ausnahme der ersten und der letzten Periode, die länger dauern können. Die Berichtsperioden überlappen sich nicht mit den Meilensteinen. Der 1. Kontrollbericht für die Periode vom 24. 3. 2010 bis zum 30. 4. 2011 wird im Mai 2011 vorgelegt.

Berichterstattungsverfahren:

Jeder der Partner berichtet über die Tätigkeiten, die er in dem gegebenen Zeitraum erbracht hat (auch begonnene und nicht beendete) und legt den Bericht seiner zuständigen nationalen Kontrollstelle vor. Die Partner schicken den Bericht nach dessen Bestätigung an den Lead Partner, der einen Bericht für das Projekt erarbeitet und der Verwaltungsbehörde zusendet.

Die Frist für die Berichterstattung durch den Lead Partner beträgt fünf Monate, daher sollte der Projektpartner den Bericht seiner nationalen Kontrollstelle am besten innerhalb des ersten Monats zusenden. (Möglicherweise wird er dazu aufgefordert, Fehlendes zu ergänzen.)

Genauere Informationen und Formulare auf www.at-cz.eu.

4. Die nächsten vorgesehenen Maßnahmen

a. Seminar für Lead- und Projektpartner

Vertreter des Gemeinsamen Technischen Sekretariats, der Regionalen Stellen, der Kontrollstellen und der Verwaltungsbehörde liefern wichtige Informationen für die erfolgreiche Realisierung des Projekts.

Gelegenheit zur Fragestellung im Rahmen von Diskussionsrunden.

Das Seminar ist für Partner der österreichischen Seite vorgesehen.

Termin: 8. September 2010, 10:00 Uhr.

Ort: Wien

b. Seminar für kommunal Engagierte (Aktivität 4)

Termin: 8. Oktober 2010

Großrußbach (Weinviertel)

Voraussichtliche Teilnehmerzahl der Region Vysočina 8 Personen: Regionalamt - 4 Personen, externer Berater - 1 Person, Gemeindevertreter - 3 Personen.

Dolmetscher sind organisiert.

c. Eröffnungskonferenz

Eröffnungskonferenz, auf der das Projekt und einzelne Aktivitäten unter Teilnahme von Politikern der Region, Vertretern der Mikroregion, der Agrar- und Wirtschaftskammern und aus dem privaten Sektor vorgestellt werden.

Termin: 22. 11. 2010, 10:00 Uhr.

Ort: Jihlava, Žižkova 57, Tagungsraum B 3.16

Voraussichtliche Teilnehmerzahl beider Partner: 80 Personen

Der Leadpartner schickt den Projektpartnern bis zum 24. September 2010 einen Themenvorschlag zu. Die Projektpartner ergänzen ihre Themen bis zum 8. Oktober 2010.

Bis zum 15. Oktober stellt der Lead Partner die Einladung fertig.

Er fertigt die Einladungen in einer tschechischen und einer deutschen Version an sorgt für deren Verteilung.

Simultanübersetzung wird organisiert.

d. 2. Treffen des Koordinierungsteams

Termin: 15. 12. 2010, 10:00 Uhr. (im Hinblick auf die Novemberkonferenz auf Dezember verschoben)

Ort: Österreich

Voraussichtliche Teilnehmerzahl der Region Vysočina: 4 Personen.

e. Seminar für Mikroregionen

Falls von österreichischer Seite Interesse an einem Seminar für Mikroregionen besteht, wäre eine Änderung des Projektes wegen der Dolmetscherfinanzierung notwendig.

Termin: 1. Hälfte 2011

5. Publizität

a. Logos

Bei jedem Projekttreffen müssen die Publizitätsbestimmungen eingehalten werden.

Vorgeschrieben sind zwei Logos (das offizielle Logo des Programms OP AT-CZ + EU-Fahne und Link zu EFRE). In den Unterlagen für die Region Vysočina (z. B. Verträge) wird auch das Logo der Region Vysočina verwendet.

Für gemeinsame Publizität werden die zwei obligatorischen Logos + das Logo der Lokalen Agenda 21 und das der Region Vysočina + zwei Logos von österreichischer Seite verwendet.

Der Projektpartner schickt seine Logos, der Leadpartner schlägt eine farbige und eine schwarzweiße Version vor. Es wird kein Projektlogo erstellt.

b. Webseiten

Es wird ein zweisprachiges Internetportal erstellt.

Jeder der Partner sorgt auf seinen offiziellen Seiten für einen Link zum Projekt.

Die Webseitenerstellung wird in der 1. Hälfte 2011 aktuell.

6. Untersuchung zum Thema nachhaltige Entwicklung in den beteiligten Regionen

Die Untersuchung in der Tschechischen Republik wird am Anfang und am Ende des Projektes stattfinden. Das Ziel ist die Erfassung des Bewusstseinsstandes über die nachhaltige Entwicklung und Realisierung von MA21 in der Region Vysočina und NÖ. Es ist nötig, die Themen in beiden Ländern abzustimmen, um vergleichbare Ergebnisse zu erhalten. Die Umfragen werden von externen Anbietern durchgeführt. Das Auswahlverfahren für die Anbieter und konkrete Fragen der Studie befinden sich in Vorbereitung.

Die Themen in Österreich sind noch offen, die Untersuchung wird sich auf drei Gebiete konzentrieren, die in der Erfüllung der Aalborg Charta am weitesten fortgeschritten sind.

Diese Gebiete erhalten zusätzliche Unterstützung für das Erstellen der Berichte.

Themen und konkrete Fragen der Untersuchung werden Gegenstand weiterer Sitzungen sein.

7. Grenzübergreifender Preis für Nachhaltige Entwicklung

Ziel ist die Medialisierung und Würdigung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen und Freiwilligenarbeiten im Grenzgebiet.

Jede Seite organisiert ihre eigenen Wettbewerbsrunden, die gemeinsame grenzübergreifende Bewertung findet in der 2. Hälfte 2012 statt.

Die Herangehensweise und die Regeln des Wettbewerbs unterscheiden sich auf beiden Seiten.

Der Projektpartner lässt dem Leadpartner die Wettbewerbsregeln und eine Broschüre zukommen, die aus der vergangenen Wettbewerbsrunde entstanden ist.

Im Herbst 2010 werden die Modalitäten und Regelungen der gemeinsamen Gebiete zur Vergleichbarkeit der Ergebnisse vorbereitet.

8. Externe Berater

In der Region Vysočina läuft das Auswahlverfahren für externe Beratungsdienste so ab, dass der ausgewählte Experte an dem Seminar am 8. Oktober 2010 teilnehmen kann.

Auf österreichischer Seite befindet sich das Auswahlverfahren in Vorbereitung.

Auch auf tschechischer Seite wird mit den Diensten der österreichischen Experten gerechnet.

Damit es möglich ist, die Kosten des Projektexterten zu decken, ist es erforderlich, dass er auch mit der tschechischen Seite einen Vertrag hat.

(Er wird über zwei Verträge bezahlt.)

gez: D. Marešová, 19. August 2010